

# Weltfragen kreativ erklärt

**LUZERN.** Das Büro für Erklärungsnotstände beantwortet mit viel Witz jene Fragen, auf die sonst niemand eine Antwort hat.

Weshalb gehen neue Socken beim Waschen eher verloren als alte? Warum heisst Uruguay Uruguay? Wieso nennt man Lebkuchen nicht Totkuchen? Solche Rätsel werden vom Büro für Erklärungsnotstände mit kuriosen Antworten gelöst – ohne Wahrheitsanspruch. So seien Socken sogenannte «Schlauschschleichen» – eine Vorstufe der Blindschleiche – die sich von Fusschweiss ernährten. Neue Socken gingen deshalb eher verloren, weil der Fortpflanzungstrieb der jungen Tiere stärker ausgeprägt sei als bei älteren. Bei Wasserkontakt in der Waschmaschine werde dieser aktiviert und die Socken würden zum Liebespiel Reissaus nehmen.



Team vom Büro für Erklärungsnotstände: David Bucher, Eveline Marberger

und Diana Scheiber (v.l.n.r.). GWA

Das Aufklärungsprojekt dreier Zentralschweizer entstand an der Sirupbar eines vergnügten Openair-Festivals: «Wir haben uns aus Langeweile gegenseitig verschiedene Dinge erklärt», so Autor David

Bucher (30). «Später stellten wir fest: Die Welt braucht uns», fügt Eveline Marberger (30) hinzu. Auf ihrer Website werden seither kuriose Fragen beantwortet. Im Sommer soll ein Buch erscheinen, das von Dia-

na Scheiber (32) illustriert wird. Nun sammeln sie auf [www.100-days.net](http://www.100-days.net) Geld für die Finanzierung. Nach zwei Tagen sind bereits 28,6 Prozent zusammengekommen. GIANNI WALTHER  
[www.erklaerungsnotstand.ch](http://www.erklaerungsnotstand.ch)